

Bügel säge

Sägemaschinen gehören zur Grundausstattung jeder Metallwerkstatt. Je nach Bedarf werden Metallkreissägen oder Metallbandsägen verwendet. Wir haben eine Bandsäge von Pichlmann getestet.

Um gute Schnittergebnisse bei verschiedenen Metallen mit unterschiedlichen großen Profilen zu erzielen, ist eine Metallbandsäge die richtige Maschine. Sie sollte auf jeden Fall über eine automatische Absenkmechanik und eine Kühlmittelpumpe verfügen.



Ausstattung

Auf dem Sägertisch befindet sich der Spannstock. Dieser verfügt über eine Schnellspannmechanik zum Festsetzen des Werkstücks. Winklereinstellungen sollten auf jeden Fall mit einem Probeschnitt überprüft werden. Der Kühlmittelbehälter mit integrierter Kühlmittelpumpe befindet sich unter dem Maschinenbett. Als Kühlflüssigkeit sollten wasserlösliche Kühlschmiermittel verwendet werden. Die Pumpe fördert das Kühlmittel über eine bewegliche Düse direkt auf den Schnitt. Der Rücklauf erfolgt über einen Ablauf im Sägertisch. Die Absenkmechanik besteht aus einem Hydraulikzylinder, an dem die Durchflussmenge einstellbar ist. Durch die Einstellung der Durchflussmenge wird die Absenkgeschwindigkeit des Sägebügels vorgegeben. Da die Maschine über keinen Rücksteller für den Sägebügel verfügt, muss der Bügel auf die gewünschte Höhe gehoben werden.

Betrieb

Ausgeliefert wird die Maschine in einer großen Holzbox. Sie ist so weit vormontiert, dass nur noch der Hydraulikzylinder, der Anschlag und die Rollen montiert werden müssen. Die Rollen sind mit Sprengringen gesichert, die nicht sehr hochwertig sind. Werden sie mit der entsprechenden Zange geöffnet, können sie ihre Formstabilität verlieren. Im Betrieb zeigt sich die Maschine von ihrer besten Seite. Ihr Durchzug ist durch den 400-Volt-Motor gut und ihr Lauf ruhig. Der Schnitt geht zügig voran und das Schnittergebnis kann sich sehen lassen. Die Absenkgeschwindigkeit des Sägebügels ist fein einstellbar und kann auch während des Schnittes nachgeregelt werden. Etwas umständlich ist die Bedienung des Anschlags für Serienschritte. Er wird mit einer Inbus-Madenschraube festgesetzt – einfacher für den Bediener wäre eine Schraube mit Knebel.

Fazit

Eine Metallbandsäge, die durchaus professionelle Züge hat. Ihre Schnittleistung ist gut und ihre Präzision hoch. Sie ist einfach zu bedienen und lässt sich vom Benutzer gut einstellen. Da sind die 800 Euro gut angelegt.



Um Rundmaterial aus Edelstahl zu schneiden, wird eine geringe Bandgeschwindigkeit gewählt und der Vorschub auf einen möglichst kleinen Wert gestellt

Dipl.-Ing.
Olaf Thelen

Hans Schreiner Maschinen Metallbandsäge MB715

Vertrieb: Holzprofi Pichlmann, A-Roitham
Preis: um 830 Euro
Hotline: (+43)07613 5600
Internet: www.holzbearbeitung.at

Technische Daten:

Nennspannung:	400 V
Abgabeleistung:	750 W
Gewicht:	165 kg
Schnittbereich 90°:	305 x 178 mm
Schnittbereich 45°:	100 x 100 mm
Sägebügelvorschub:	Stufenlose Ölhydraulik
Bandgeschwindigkeit:	4 Stufen, 34 – 98 m/min

Note:

Funktion:	40%	1,5	●●●●●
Bedienung:	40%	1,5	●●●●●
Ausstattung:	20%	1,5	●●●●●

Bewertung: + -

● einfache Bedienung / Durchzug
● Bedienung Anschlag

Oberklasse

Heimwerker
Praxis 6/2011

1,5

Preis/Leistung: gut - sehr gut

METALLBANDSÄGE MB 715



400V

Motorabgabeleistung: 0,93 kW S6
Max. Schnittbereich 90°: 305mm x 178mm
Max. Schnittbereich 45°: ca.70mm x 70mm
od. ca.30mm x 178mm
4 Schnittgeschwindigkeiten: 34 - 98m/min
Gewicht: 165 kg

Hans Schreiner Metallbandsäge, für den Profi, mit Sanfthydraulik für richtigen Schnittdruck, elektrische Kühlmittelanlage, für alle Metalle, Stähle und Nirosta, mit schwenkbarem Schnellspannschraubstock, automatische Schnittabschaltung, Untergestell mit Fahrwerk, CE-Konform